



Delegiertenversammlung, 10. Mai 2005: Debatte über deutsche Sprache

Der Hauptvorsitzende *Hans Heinrich Hansen* ging in seinem Bericht an die 114 in Tingleff versammelten Delegierten unter anderem auf die stiefmütterliche Behandlung der deutschen Sprache in Dänemark ein.

Er betonte, dass es zum einen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wichtig ist, die Sprache des Nachbarlandes sprechen zu können. Zum anderen: „Sprache ist immer noch der Schlüssel zum Verständnis einer anderen Kultur. Ich bin überzeugt davon, dass es für den Abbau der Vorurteile gegenüber Deutschland und den Deutschen entscheidend ist, dass über die Sprache das Verständnis für den anderen erworben wird.“

Die Versammlung beteiligte sich eifrig an der Diskussion um Sprache, wobei Themen wie Zweisprachigkeit, „Sønderjysk“ und Forderungen auf Grundlage der Sprachencharta und des Rahmenabkommens („Deutsch ist in Nordschleswig keine Fremdsprache.“) erörtert wurden.

50 Jahr-Feiern – zu viel des Guten?

Weitere Themen des Berichts des Hauptvorsitzenden waren die engen Kontakte zu Politikern nördlich und südlich der Grenze, die Kommunalreform und 50 Jahre Bonn-Kopenhagener Erklärungen. Der Hauptvorsitzende stellte sich die Frage, ob es nicht zu viel des Guten gewesen ist mit den Feierlichkeiten.

Er antwortete mit dem Hinweis, dass die Minderheit nicht oft solche Gelegenheit hat, „und es ist unsere Pflicht, die Gunst der Stunde zu nutzen, um möglichst breit über das Thema Minderheiten zu informieren.“

Barbara Meyer berichtete von den breit gefächerten kulturellen Aktivitäten – von Berlinfahrt, über ABO Nordschleswig und Ausstellungen zum Konzert mit Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen.

Gerhard D. Mammen zog eine positive Bilanz über die Arbeit der Schleswigschen Partei im Amt und in den Stadträten und betonte insbesondere den Einsatz für die deutschen Kindergärten und die Arbeit auf dem Gesundheitssektor.

Für den Leiter des Kopenhagener Sekretariats, *Siegfried Matlok*, war das vergangene Jahr das bisher schwierigste, aber auch interessanteste in mehr als 20-jähriger Tätigkeit. Dies sei insbesondere auf die vielen Verhandlungen in Verbindung mit der Kommunalreform zurückzuführen. „Ob es auch das erfolgreichste Jahr sein wird, wird die Zukunft zeigen“, schloss *Siegfried Matlok*.

Geschäftsführer *Rasmus Hansen* betonte, dass die finanzielle Lage der deutschen Volksgruppe weiterhin angespannt bleibt, und dass die tarifmäßigen Lohnkostensteigerungen auch in Zukunft vorrangig durch Einsparungen oder erhöhten Einnahmen zu finanzieren sind.



Auf Grund der von der außerordentlichen Delegiertenversammlung im März beschlossenen Mandatsverlängerung wurden auf der ordentlichen Versammlung nur die Vertreter für die Kieler und Kopenhagener Kontaktausschüsse gewählt. Dabei gab es Wiederwahl für *Hans Heinrich Hansen*, *Gerhard D. Mammen* und *Claus Diedrichsen* im Kopenhagener Kontaktausschuss. Für den Kieler Kontaktausschuss wurden ebenfalls *Hans Heinrich Hansen* und *Claus Diedrichsen* wieder gewählt.

Bei der schriftlichen Abstimmung um den dritten Platz im Kieler Kontaktausschuss wurde der Vorsitzende des Jugendverbands *Klaus Wittmann* mit 83 Stimmen gewählt, während auf die Bezirksvorsitzende *Susanne Jagusch* 30 Stimmen entfielen.

ABO Nordschleswig



Der Kulturausschuss des BDN kann für die Saison 2005/2006 wieder ein sehr buntes Theaterangebot des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters anbieten:

27.09.2005	Figaros Hochzeit, Opera buffa
22.11.2005	Die schöne Helena, Operette
17.01.2006	Mario und der Zauberer, Ballett
07.03.2006	Kiss me Kate, Musical
04.04.2006	Die Räuber, Schauspiel
16.05.2006	Carmen, Oper

Interessenten können sich bis zum **31. Mai** anmelden. Der Preis für das ABO beträgt je nach Platzgruppe zwischen 810,- und 950,- Kr. einschließlich Bustransport nach Flensburg. Mitglieder erhalten 100,- Kr. Preisnachlass.

Anmeldeformular und Programm sind auch bei www.bdn.dk erhältlich.



14. August in Sonderburg: Gewandhaus-Quartett im Schloss

Mit seiner fast zweihundertjährigen Geschichte verkörpert das Leipziger Gewandhaus-Quartett ein beachtliches Stück abendländischer Musikgeschichte. Es ist die älteste, ohne Unterbrechung

existierende Streichquartettformation überhaupt. Am 14. August präsentiert der Bund Deutscher Nordschleswiger das Gewandhaus-Quartett im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Das Konzert findet im Rittersaal des Sonderburger Schlosses statt. Eine **stark begrenzte Anzahl** von Karten sind für 21€/150,- Kr. in allen dänischen Postfilialen oder über www.billetnet.dk erhältlich.



Mitarbeiterporträt Harro Hallmann

Angestellt:	Dezember 2003
Hauptaufgaben:	Kommunikation & Projekte: Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Interna, Pressemitteilungen, Reden, Informationsmaterial, Vorträge, Ausstellungen und Veranstaltungen.
Freizeitinteressen:	Rudern & Wein (siehe auch www.tyskvin.dk)
Privat:	Verheiratet mit Helle, 4 Kinder, Hans (10), Rose (7), Ronja (4) und Freja (2). Nach über 20 Jahren im In- und Ausland nun wieder wohnhaft in seiner Geburtsstadt Hadersleben.

Ausgewählte Termine 2005

12. Juni	Knivsbergfest
28. August	YOU!MM – Minority Marathon
5. November	Deutscher Tag, Tingleff
15. November	Kommunalwahl

Impressum: BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; Redaktionsschluss 11. Mai 2005.